

Meldebogen Iltis *Mustela putorius*

Bitte den ausgefüllten Bogen an die Datensammelstelle weiterleiten:

Datensammelstelle: Dipl.-Biol. Antje Weber
Jeggau 44a
39649 Gardelegen, OT Jeggau
Tel. 0152 – 0478 43 49
e-Mail: wildforschung-artenschutz@posteo.de
Internet: www.wildforschung-artenschutz.de



Datenerfassung Waldiltis *Mustela putorius* im Rahmen von Lebendfangaktionen

Erfassungsbogen

In der Bundesrepublik Deutschland fehlen fundierte Kenntnisse zum Vorkommen und zur Biologie des europäischen Iltis *Mustela putorius*. Diese Wissenslücke überrascht umso mehr, als der Iltis aufgrund seiner räuberischen Lebensweise in Mitteleuropa zu den relevanten Schlüsselarten der Ökosysteme zählt. Als Regulator von Populationen untergeordneter Nahrungsstufen (u.a. Kleinsäuger, z.B. Wanderratte) trägt er wesentlich zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts und zum Schutz des Niederwildes bei. Deshalb wird um Meldung aller gefangenen Iltisse an obige Adresse gebeten, um Informationen über die Art in einer landesweiten Datenbank zu sammeln und im Rahmen einer Doktorarbeit wissenschaftlich auszuwerten. Von den gefangenen Iltissen sollen Haarproben für genetische Untersuchungen entnommen werden. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich in diesem Projekt bearbeitet.

Angaben zum Fänger/Melder:

Name:

Adresse:

Telefon / eMail:

Revier:

Landkreis: Bundesland: Kreisjägerschaft/Hegering:

Fallenstandort (bitte möglichst genau angeben):

Ortslage:

zwischen Ort:und Ort:

Ortsbeschreibung im Umkreis von 100m um Falle, Mehrfachanzeichnungen möglich:

Falle steht in

Wald Hecke Feldgehölz Schilf Hochstauden

Ackerfurche Wiese Totholz- oder Reisighaufen Straßengraben

Falle steht am Ufer des Gewässers.....

Falle steht nicht in Wassernähe Anderes:

Falle wird beködert: nein
 ja, mit

Verbleib des Tieres: am Fangort entlassen erlegt

Fallentyp: Kastenfalle, Holz Kastenfalle, Metallgittergeflecht

Fangangaben Iltis: *bitte alle Iltisfänge umgehend melden (0152 – 0478 43 49)*

Datum des Fangs: Falle fängig seit:

Alter des Tieres (geschätzt): Jungtier Alttier

Geschlecht des Tieres: Rüde Fähe

Haarprobe entnommen: ja nein

Verhalten des Tieres in der Falle: ruhig aggressiv

Verbleib des Tieres: am Fangort entlassen erlegt

Angaben zur Artengemeinschaft:
 (bitte nur ankreuzen, wenn Vorkommen tatsächlich bekannt sind, nicht schätzen)

Vorkommende Marderarten:

Iltis Baumarder Steinmarder Dachs Fischotter Mink

Hermelin (Großes Wiesel) Mauswiesel (Kleines Wiesel)

Weitere relevante Arten:

Fuchs Marderhund Waschbär

Während der Fangaktion gefangene Arten:

.....

.....

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

